

Wechsel vom Lehramt ins Fachstudium

Für den Fall, dass Sie sich im Laufe des Studiums gegen den Beruf als Lehrperson entscheiden, gibt es die Möglichkeit, nach beendetem Bachelorstudium Lehramt in den Masterstudiengang eines Ihrer Hauptfächer zu wechseln. Fragen hierzu richten Sie bitte an die entsprechende Fachstudienberatung.

Bewerbung und Zulassung

Folgende Fächer sind derzeit im Bachelor of Education zulassungsbeschränkt: Biologie, Deutsch, Englisch, Spanisch, Politikwissenschaft, Sport und Wirtschaftswissenschaft. Wenn Sie sich für eines oder zwei dieser Fächer bewerben wollen, dann müssen Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen der Universität Konstanz bis 15. Juli vorliegen. Eine Bewerbung ist ab Mitte Mai möglich.

Für das Fach Sport gibt es einen Eignungstest. Die Anmeldefrist hierfür ist der 15. Mai. Nur wer diese Sporteingangsprüfung erfolgreich absolviert hat, nimmt am Bewerbungsverfahren für das Fach Sport teil.

Wenn Sie sich für zwei zulassungsfreie Fächer bewerben, dann gilt für Sie die Bewerbungsfrist 15. September. Für die Zulassung zum Master ist eine erneute Bewerbung notwendig.



Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die spezifischen Zulassungsbedingungen und Bewerbungsfristen für die von Ihnen ausgewählten Fächer.

Allgemeine Beratung für Studieninteressierte

Zentrale Studienberatung (ZSB)

– uni.kn/zsb

Terminvereinbarung über das Studierenden-Service-Zentrum (SSZ)
+49 7531 88-3636 oder -5155
ssz@uni.kn

Fachspezifische Beratung

Bitten wenden Sie sich an die FachstudienberaterInnen in den jeweiligen Fachbereichen. Eine Liste mit Ansprechpersonen finden Sie auf der Website der Universität Konstanz.

Allgemeine Beratung für Lehramtsstudierende

Binational School of Education (BiSE)

– bise.uni.kn

Terminvereinbarung über das Studierenden-Service-Zentrum (SSZ)
+49 7531 88-3636 oder -5155
ssz@uni.kn



**Studium
Lehramt
Gymnasium**

an der Universität Konstanz

Bachelor of Education, B.Ed.

Master of Education, M.Ed.

Lehramt Gymnasium studieren

Das Studium für Lehramt Gymnasium wird an der Universität Konstanz für folgende Fächer angeboten:

- Biologie
- Chemie
- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Geschichte
- Informatik
- Italienisch
- Latein
- Mathematik
- Philosophie/Ethik
- Physik
- Politikwissenschaft
- Russisch
- Spanisch
- Sport
- Wirtschaftswissenschaft

Es werden immer zwei Fächer als Hauptfach studiert. Die angebotenen Fächer können beliebig kombiniert werden.

Informationen zum Studium:

– uni.kn/studienangebot/lehramt

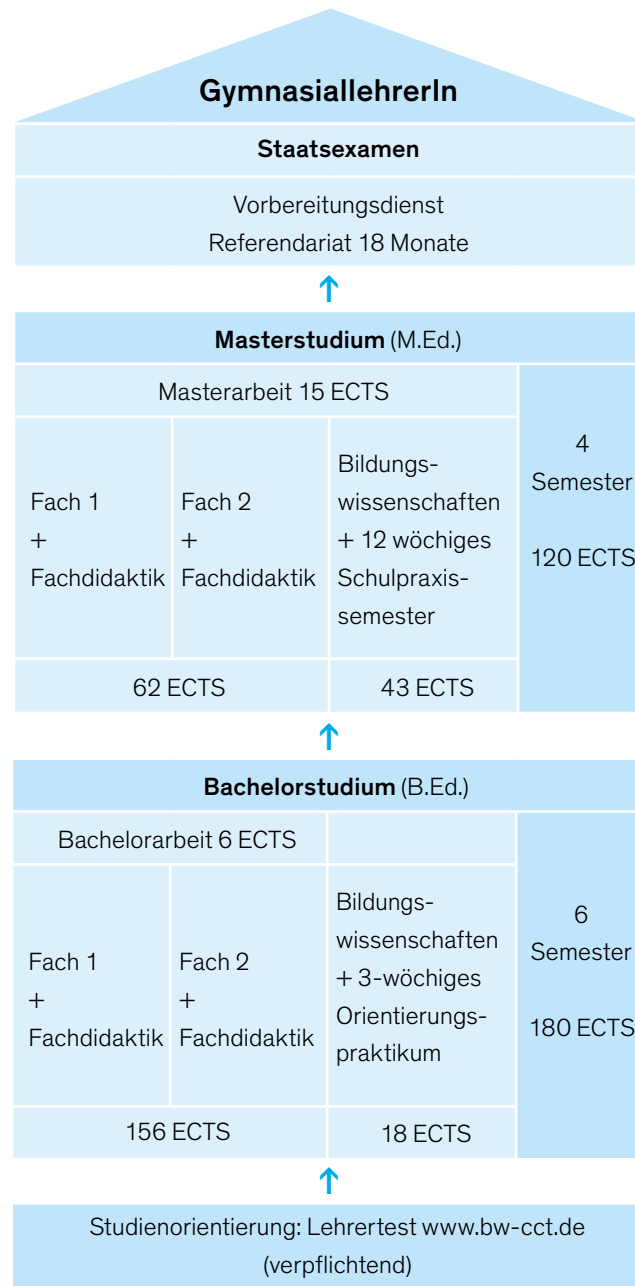
Aufbau des Studiums

Das Bachelorstudium (B.Ed.) dauert in der Regel 6 Semester und wird mit einer Bachelorarbeit abgeschlossen.

Für das anschließende Masterstudium (M.Ed.) bewerben Sie sich erneut. Dieses umfasst in der Regel 4 Semester.

Eine Drei-Fächer-Kombination ist im Bachelor grundsätzlich nicht vorgesehen. Die meisten Fächer können als drittes Unterrichtsfach in einem sogenannten Erweiterungsfachmaster studiert werden.

Den Weg ins Lehramt Gymnasium an der Universität Konstanz zeigt die folgende Grafik:



Bestandteile des Lehramtsstudiums

1. Fachwissenschaftliches Studium:
Fachstudium der beiden späteren Unterrichtsfächer
2. Fachdidaktik:
Aneignung fachspezifischer Theorien und Methoden zur Vermittlung von Unterrichtsstoff
3. Bildungswissenschaft:
Erwerb von pädagogischen und weiteren lehramts-spezifischen Qualifikationen
4. Praxisphasen:
3-wöchiges Orientierungspraktikum im Bachelorstudium und 12-wöchiges Schulpraxissemester im Masterstudium

Auslandsaufenthalt im Studium

Über die studiengangsspezifischen Anforderungen hinaus wird der Erwerb von Fremdsprachenkenntnissen und interkulturellen Kompetenzen im Rahmen eines mehrmonatigen Auslandsaufenthalts empfohlen. Die Universität Konstanz bietet vielfältige Möglichkeiten, Teile des Studiums oder Praktika im Ausland zu absolvieren. Nutzen Sie hierzu die Beratungsangebote unserer Universität.

Voraussetzungen für den Lehrerberuf

Wer als LehrerIn arbeiten möchte, sollte nicht nur Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben, sondern auch die Bereitschaft mitbringen, lebenslang zu lernen und sich kontinuierlich weiterzubilden. Lehrerinnen und Lehrer sollten Verständnis und Offenheit für jugendliche Schwierigkeiten und Nöte aufbringen, sowie Kooperationsbereitschaft zeigen, da sie Schnittstelle zwischen Schule, Eltern und Behörden sind. Zudem werden Organisationstalent, Einsatzbereitschaft, hohes Engagement und auch Führungsstärke erwartet.